Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297069
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Härtelstraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 4883

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude mit Laden, gut gegliederte historistische Putzfassade, das ursprünglich siebenachsige Haus 1953 in die Neubebauung der Windmühlenstraße miteinbezogen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

1879 entstand als erstes an der neuangelegten "Straße XVI im ehemaligen Baumgärtnerschen (d.i. Härtelschen) Grundstück" das von Heinrich Lindemann für Bauunternehmer Heinrich Voigt entworfene Mietshaus. Das ursprünglich 7-achsige Haus wurde 1953 in die Neubebauung der Windmühlenstraße miteinbezogen; sein nördlicher Teil ist heute Bestandteil des Tordurchgangs, der Giebel wurde der neuen Straßengestaltung angepaßt. Die stark beschädigte Restfassade läßt die einstige feine Durchbildung nur noch ahnen: die Baluster der Scheinbalkons sind ebenso entfernt wie die feine Stuckdekoration des Mezzaningeschosses und die Akroterien auf den geraden Fensterbedachungen. Erhalten sind fein kannelierte Pilaster mit maskengeschmückten Kapitellen am Seitenrisalit, die originalen Fenster, das Türblatt und die Hausflurausstattung.

Datierung	1879 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.